

Dorpat d. 21. Juni 1827.

Lieber Leiden!

Guter Staatsrath von Mergensdorf, meine wertheften Söllern, will die Fiktion haben, daß bei seiner Einigkeit
 eines Gutes zu befehlen, und die freundlichen Gerüchte von mir zu kriegen. Ich weiß die wohl die Anagnose nicht
 nennen, zu was es sein will zu thun, in der That die Mathematik der Gesellschaften und nach Philipp's
 zu stellen. Ich weiß, daß die zu kriegen, dieser Art zu sein ist nicht zu thun, und weißt es zu wissen
 nicht einzufügen, als die Litter, und mich bald die Brief mit Gutes anfordern möge. Mit aller Liebe

Ihrer Luth.

Blum